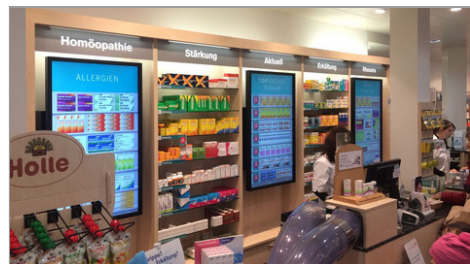


SCHWEIZ

## Rowa-Sichtwahl für Topwell-Apotheken

Carolin Bauer, 02.03.2016 08:08 Uhr



Virtuelle Sichtwahl: Alle schweizerischen Topwell-Apotheken werden mit Bildschirmen von Rowa ausgestattet.

Foto: Adroplan

**Berlin - Die schweizerische Apothekenkette Topwell stattet sich neu aus. Künftig soll in allen 35 Standorten die virtuelle Sichtwahl „Vmotion“ des Automatenherstellers Carefusion/Rowa stehen. Die Bildschirme werden gerade eingebaut.**

Topwell betreibt in der deutschsprachigen Schweiz Apotheken und den regionalen Ärztegroßhandel Medical Express Jona (X-med). Außerdem gehören vier Drogerien und sechs Egli-Biofachgeschäfte zur Gruppe mit Hauptsitz in Winterthur nordöstlich von Zürich.

Die Kette, die verschiedenen Krankenversicherungen gehört, arbeitet seit 20 Jahren im Bereich Innenausstattung mit der Firma Adroplan zusammen, die den Einbau der Bildschirme verantwortet. Adroplan wiederum kooperiert seit sieben Jahren mit Rowa. Im Januar wurde mit der ersten Montage in einer Topwell-Apotheke begonnen. Ende März sollen alle Standorte ausgestattet sein.

Je nach Apotheke werden ein bis acht Bildschirme installiert, auch wenn kein Kommissionierautomat vorhanden ist. Die Vorlagen mit den gezeigten Arzneimittelpackungen werden zentral ausgewählt. Die Inhalte der Displays dürften vor Ort nicht verändert werden, sagt Adroplan-Geschäftsführer Peter Heinzer. „Die meisten Apothekenmitarbeiter freuen sich sehr auf die virtuelle Sichtwahl.“

Topwell geht auf die 1909 gegründete erste Genossenschaftsapotheke in Winterthur zurück. Die Idee einer von Krankenkassen gegründeten Volksapotheke stieß aber auf Kritik von Privatapothekern. 1937 lief die Konzession für den Betrieb des Winterthurer Standortes ab; der Regierungsrat beschloss unter Berufung auf das damalige Medizinalgesetz, die Konzession nicht mehr zu erneuern. In den 1940er Jahren wurde das Gesetz aber per Volksbegehren geändert.

Die Topwell AG wurde 2005 mit dem Zusammenschluss der ehemaligen Genossenschaftsapotheken Zürich und Winterthur gegründet. Zum Sortiment gehören auch Eigenmarken. Ein Teil der Produkte wird über den eigenen Internetshop angeboten. Außerdem bestückt und betreut die Gruppe für Ärzte Hausapotheken.

Etwa jede dritte Apotheke in der Schweiz gehört zu einer Kette. Galenica unterhält mit rund 320 Apotheken (Amavita, SunStore, Coop Vitality) die größte Anzahl. Dahinter rangieren Benu-Apotheken (Phoenix) mit knapp 90 Standorten und Dr. Bähler Dropa mit rund 50 Apotheken. Insgesamt gibt es in der Schweiz rund 1250 unabhängige Apotheken, von denen rund 830 in Verbänden organisiert sind.

---

Quellen-URL (abgerufen am 15.03.2016 - 09:18):

<http://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/internationales/nachricht-detail-internationales/schweiz-rowa-sichtwahl-fuer-topwell-apotheken/>

Copyright © 2007 - 2016, APOTHEKE ADHOC ist ein Dienst von EL PATO Ltd. - Agentur für Kommunikation. Skalitzer Straße 68 / 10997 Berlin Geschäftsführer: Patrick Hollstein, Thomas Bellartz / Amtsgericht Berlin Charlottenburg / HRB 100 205 B / Ust-IdNr.: DE246500697.

Drucken